

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Ja zu Änderung des Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht

Der Regierungsrat begrüsst grundsätzlich die Änderung des Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht, wie er in seiner Vernehmlassung an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement festhält. Hauptziel der Gesetzesrevision ist eine teilweise Harmonisierung des schweizerischen internationalen Erbrechts mit der Erbrechtsverordnung der EU. Dies geschieht primär über eine verbesserte Koordination der Zuständigkeits- und Anerkennungsregeln. Wo dies nicht möglich ist, soll darauf hingewirkt werden, dass die mit einer Erbschaft befassten Behörden verschiedener Staaten nach Möglichkeit dasselbe materielle Recht anwenden. Das Bundesgesetz wird zudem an die aktuelle Rechtsprechung und Lehre angepasst. Mit den neuen Regelungen sollten Kompetenzkonflikte im Erbrecht wenn immer möglich vermieden werden können.

Ja zu EU-Verordnung zum elektronischen Ein- und Ausreisensystem

Der Regierungsrat stimmt der Umsetzung der Verordnungen der EU zur Errichtung und Nutzung des Einreise-/Ausreisensystems zu, wie er in seiner Vernehmlassung an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement festhält. Das Einreise-/Ausreisensystem dient der elektronischen Erfassung der Ein- und Ausreisen von Drittstaatsangehörigen sowie der Berechnung der Aufenthaltsdauer im Schengen-Raum. Damit sollen irreguläre Migration einfacher entdeckt und undokumentierte Reisende bei Kontrollen im Schengen-Binnenraum unter anderem mithilfe biometrischer Identifikatoren (Gesichtsbild und Fingerabdrücke) identifiziert werden. Mit der Einführung des Einreise-/Ausreisensystems entfällt neu die manuelle Abstempelung des Reisedokuments, da es durch elektronische Einträge zur Ein- und Ausreise ersetzt wird.

Regierungsrat bewilligt Oberhallauer Bergrennen 2018

Der Regierungsrat erteilt dem Verein pro Bergrennen Oberhallau die Bewilligung zur Durchführung des Oberhallauer Bergrennens vom 25./26. August 2018. Die hauptsächlich betroffene Gemeinde Oberhallau hat der Veranstaltung an ihrer Gemeindeversammlung vom 17. November 2017 einstimmig zugestimmt. Auch seitens der umliegenden Gemeinden sind keine Einwände erhoben worden.

Regierungsrat bewilligt Motocross Beggingen

Der Regierungsrat erteilt dem Motorsportclub Randen die Bewilligung zur Durchführung des Internationalen Motocross Beggingen am 1./2. September 2018 in Beggingen. Die betroffene Gemeinde Beggingen hat der Veranstaltung unter gewissen Auflagen zugestimmt. Das Motocross findet im Gebiet "Fore" in Beggingen statt.

Bewilligung des "Supermoto" in Ramsen

Der Regierungsrat erteilt dem OK Supermoto die Bewilligung zur Durchführung der motorsportlichen Veranstaltung "Supermoto" in Ramsen vom 28. - 30. September 2018. Aus Anlass des 10 Jahres-Jubiläums findet zudem erstmals ein "Drag-Race", ein Kurzstreckenbeschleunigungsrennen, statt. Die betroffene Gemeinde Ramsen hat der Veranstaltung zugestimmt.

Schaffhausen, 15. Mai 2018
Nr. 18/2018

Staatskanzlei Schaffhausen